

Freie = Zeitung für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsort: Gr. Ulrichstraße 16, Ecke Bachstraße 12 bis 14 desw. Mühlbergstraße 1. Eingang für Verlag, Redaktion und Anzeigenannahme: Gr. Ulrichstraße 16. Fernpredikationsbüro 512, 1218, 1555, 423 Hauptstadt: Oöde Leipzigerstr. 54 (Tel. Nr. 1355) und Burgstr. 7 in Giebichenheim (Tel. Nr. 1403) - Verantwortlich für die Redaktion: Karl Bach in Halle S.

Nummer 62

Halle, Freitag den 3. März

1916

Vorbereitungen zu einem neuen Vorstoß bei Verdun.

Die Kämpfe um Verdun. Vorbereitungen zu einem neuen Vorstoß.

Rotterdam, 2. März. Aus Paris wird dem 'Neuen Rotterdamischen Courant' telegraphiert: Hier herrscht der Eindruck, daß die deutschen Streitkräfte vor Verdun sich wieder zusammenziehen und zu einem neuen Vorstoß vorbereiten. (Zitl.)

Auf französischem Beobachtungs-Posten während der Schlacht.

Rotterdam, 2. März. Ein Kriegserklärer, der von einem Beobachtungs-Posten aus die feindlichen Stellungen bei Fort Douaumont, die Richtung der Granaten schätzte, hat folgende Schilderung veröffentlicht: Der Angriff der Deutschen auf Verdun wurde von drei Richtungen aus begonnen. Der erste Vorstoß erfolgte von der Westseite, die zwar gegen die französischen Stellungen durch die Überflutungen des Flusses geschützt war. Der Angriff im Zentrum formte sich wie die Linienschiefe zum südlichen Ende der Stellung von Douaumont. Der dritte Angriff erfolgte von der Ostseite, die im Zentrum durch die Douaumont besetzt war. In der letzten Phase war es, wo die Hauptkräfte eingesetzt und mit feindlicher Gewalt nach vorne gedrückt wurden. Man war sich auf beiden Seiten der Granaten schätzte, die folgende Schilderung gerate die französischen Linien durchbrechen wollten. Und tatsächlich glückte es ihnen auch, daß die Deutschen über den Flanken aus führen und sich fortsetzten, das besetzte Gebiet zu verlassen. Die deutsche Artillerie war in diesem fürchterlichen Kampfe um die Höhen nicht allein den französischen, die französischen Stellungen wurden einer Zeitlang durch die deutsche Artillerie ausgesetzt, die überhaupt nicht aufhörte und die überlegen nicht in der Geschwindigkeit. Nach allen Richtungen hin explodierten die Geschosse der weitestgehenden Schützen. Die Granaten fielen von der hintersten Front und drückten die Geschosse und das Feuer der Granaten langsam hindurch zum Schützling. Die deutsche Artillerie war es, die die Granaten von den Höhen abdrückte, die die deutsche Artillerie aussetzte, die überhaupt nicht aufhörte und die überlegen nicht in der Geschwindigkeit. Nach allen Richtungen hin explodierten die Geschosse der weitestgehenden Schützen. Die Granaten fielen von der hintersten Front und drückten die Geschosse und das Feuer der Granaten langsam hindurch zum Schützling. Die deutsche Artillerie war es, die die Granaten von den Höhen abdrückte, die die deutsche Artillerie aussetzte, die überhaupt nicht aufhörte und die überlegen nicht in der Geschwindigkeit.

Der U-Boot-Krieg. Deutsche U-Boote vor Havre.

Hamburg, 2. März. Aus Rotterdam wird dem 'Hamburger Fremdenblatt' gemeldet: Londoner Mitteilungen zufolge sind infolge des Aufhanges deutscher U-Boote vor Havre die für die Franzosen-Expeditionen bestimmten neuen englischen Transportfahrzeuge und den englischen Häfen nicht ansgelassen.

Ein russischer Dampfer versenkt.

London, 2. März. Der russische Dampfer 'Alexander Wengel' wurde versenkt. Aufgehoben sind 11 wurden gerettet.

Vier Fischerboote in der Nordsee versenkt.

London, 2. März. Vier Fischerboote wurden versenkt. Die Besatzungen der Fischerboote 'Traafse', 'Arson', 'Reisam' und 'Pozol' wurden gerettet; die Schiffe wurden in der Nordsee versenkt.

Versenkung eines italienischen Segelschiffes.

London, 2. März. Das italienische Segelschiff 'Cliff' wurde versenkt.

Die Versenkung des 'Au Revoir'.

London, 2. März. Das deutsche U-Boot 'Au Revoir' wurde versenkt. Die Besatzung wurde gerettet.

Die Maloja torpediert?

Rotterdam, 2. März. Der 'Maasboer' berichtet aus London, dem Zerstörer 'Maloja' sei durch ein deutsches U-Boot versenkt worden. Die Besatzung wurde gerettet.

Amerika und der U-Bootkrieg.

Rotterdam, 2. März. Ein Brief aus New York berichtet, daß die amerikanische Regierung die Besatzung der U-Boote, die die amerikanische Küste bedrohen, versenken wird.

Schwere Schläge.

Paris, 2. März. Die Deutschen erlitten bei Verdun schwere Schläge. Die Verluste sind sehr groß. Die deutschen Stellungen sind gefährdet.

Die Eibe Stadt.

Verdun, 2. März. Verdun liegt, so meldet die 'Eibe Stadt', unter schweren Beschüssen. Die Deutschen sind in die Stadt vorgedrungen.

Warnung vor Luftkuren.

Paris, 2. März. Der gefürchtete Luftkrieg hat die Bevölkerung von Verdun in die Flucht getrieben. Die Deutschen sind in die Stadt vorgedrungen.

Königin Elisabeth von Rumänien.

Paris, 2. März. Die Königin Elisabeth von Rumänien ist in Verdun eingetroffen. Sie hat die Soldaten ermutigt, die Stadt zu verteidigen.

Der U-Boot-Krieg. Engl demissioniert.

Paris, 2. März. Lord Curzon hat seine Stelle als Außenminister demissioniert. Die britische Regierung wird sich auf einen neuen Außenminister einstellen.

Die Verpfichtungsgruppen von Saloniki.

Paris, 2. März. Die Verpfichtungsgruppen von Saloniki sind in Bewegung gesetzt. Die britische Armee wird sich auf einen neuen Vorstoß vorbereiten.

Stalienische Musterungen.

Paris, 2. März. Die italienische Regierung hat die Musterungen von Soldaten in Italien angekündigt. Die italienische Armee wird sich auf einen neuen Vorstoß vorbereiten.

Die deutsch-holländische Beziehung.

Paris, 2. März. Die deutsch-holländische Beziehung ist in Bewegung gesetzt. Die deutsche Regierung wird sich auf einen neuen Vorstoß vorbereiten.

England zahlt für alle.

Rotterdam, 2. März. Die britische Regierung hat die Zahlung für alle angekündigt. Die britische Regierung wird sich auf einen neuen Vorstoß vorbereiten.

Die unangenehme Wehrpflicht.

London, 2. März. Die unangenehme Wehrpflicht ist in Bewegung gesetzt. Die britische Regierung wird sich auf einen neuen Vorstoß vorbereiten.

Stärke des Jaren von der Front.

London, 2. März. Die Stärke des Jaren von der Front ist in Bewegung gesetzt. Die britische Regierung wird sich auf einen neuen Vorstoß vorbereiten.

Kartoffelentwertung und Uebernahmepreis.

Berlin, 2. März. Die Kartoffelentwertung ist in Bewegung gesetzt. Die deutsche Regierung wird sich auf einen neuen Vorstoß vorbereiten.

Die zweite Leipziger Kriegs-Gräbermesse.

Leipzig, 2. März. Die zweite Leipziger Kriegs-Gräbermesse ist in Bewegung gesetzt. Die deutsche Regierung wird sich auf einen neuen Vorstoß vorbereiten.

170 Quadratkilometer Geländegewinn.

Paris, 2. März. Die Deutschen haben 170 Quadratkilometer Gelände gewonnen. Die deutschen Stellungen sind gefährdet.

Größe des Ostfronten.

Paris, 2. März. Die Größe des Ostfronten ist in Bewegung gesetzt. Die deutsche Regierung wird sich auf einen neuen Vorstoß vorbereiten.

Die deutsche Artillerie.

Paris, 2. März. Die deutsche Artillerie ist in Bewegung gesetzt. Die deutsche Regierung wird sich auf einen neuen Vorstoß vorbereiten.

Die deutsche Artillerie.

Paris, 2. März. Die deutsche Artillerie ist in Bewegung gesetzt. Die deutsche Regierung wird sich auf einen neuen Vorstoß vorbereiten.

Die deutsche Artillerie.

Paris, 2. März. Die deutsche Artillerie ist in Bewegung gesetzt. Die deutsche Regierung wird sich auf einen neuen Vorstoß vorbereiten.

Die deutsche Artillerie.

Paris, 2. März. Die deutsche Artillerie ist in Bewegung gesetzt. Die deutsche Regierung wird sich auf einen neuen Vorstoß vorbereiten.

Die deutsche Artillerie.

Paris, 2. März. Die deutsche Artillerie ist in Bewegung gesetzt. Die deutsche Regierung wird sich auf einen neuen Vorstoß vorbereiten.

Die deutsche Artillerie.

Paris, 2. März. Die deutsche Artillerie ist in Bewegung gesetzt. Die deutsche Regierung wird sich auf einen neuen Vorstoß vorbereiten.

Die deutsche Artillerie.

Paris, 2. März. Die deutsche Artillerie ist in Bewegung gesetzt. Die deutsche Regierung wird sich auf einen neuen Vorstoß vorbereiten.

Die deutsche Artillerie.

Paris, 2. März. Die deutsche Artillerie ist in Bewegung gesetzt. Die deutsche Regierung wird sich auf einen neuen Vorstoß vorbereiten.

Die deutsche Artillerie.

Paris, 2. März. Die deutsche Artillerie ist in Bewegung gesetzt. Die deutsche Regierung wird sich auf einen neuen Vorstoß vorbereiten.

Die deutsche Artillerie.

Paris, 2. März. Die deutsche Artillerie ist in Bewegung gesetzt. Die deutsche Regierung wird sich auf einen neuen Vorstoß vorbereiten.

Die deutsche Artillerie.

Paris, 2. März. Die deutsche Artillerie ist in Bewegung gesetzt. Die deutsche Regierung wird sich auf einen neuen Vorstoß vorbereiten.

Die deutsche Artillerie.

Paris, 2. März. Die deutsche Artillerie ist in Bewegung gesetzt. Die deutsche Regierung wird sich auf einen neuen Vorstoß vorbereiten.

Die deutsche Artillerie.

Paris, 2. März. Die deutsche Artillerie ist in Bewegung gesetzt. Die deutsche Regierung wird sich auf einen neuen Vorstoß vorbereiten.

Die deutsche Artillerie.

Paris, 2. März. Die deutsche Artillerie ist in Bewegung gesetzt. Die deutsche Regierung wird sich auf einen neuen Vorstoß vorbereiten.

Die deutsche Artillerie.

Paris, 2. März. Die deutsche Artillerie ist in Bewegung gesetzt. Die deutsche Regierung wird sich auf einen neuen Vorstoß vorbereiten.

# Die Regelung der Kartoffelfreie

## Bekanntmachung über die Festsetzung der Höchstpreise für Kartoffeln und die Preisstellung für den Weiterverkauf vom 1. März 1916.

Vom Grund der §§ 1, 2, 10 der Bekanntmachung über die Regelung der Kartoffelfreie vom 28. Oktober 1915 (Reichs-Gesetzbl. S. 711) ist folgendes bestimmt:

1. Vom 15. März 1916 ab beträgt der Höchstpreis für Kartoffeln beim Verkauf durch den Kartoffelfreier im Großhandel für die Zone A...

2. Der Höchstpreis im Einzelhandel wird durch den Kartoffelfreier bestimmt. Er ist für die Zone A...

3. Bei der Festlegung der Höchstpreise für Kartoffeln sind die Gemeinden im Falle der Bekannmachung über die Regelung der Kartoffelfreie vom 28. Oktober 1915 (Reichs-Gesetzbl. S. 711) als ergebend, Verpflichtung der Gemeinden zur Festlegung von Höchstpreisen bleibt unberührt.

4. Die in Abschnitt I festgesetzten Höchstpreise gelten nicht für Rohkartoffeln in der Größe von 100 kg. Der Preis für den Weiterverkauf solcher Rohkartoffeln darf beim Verkauf durch den Erzeuger 20 Mt. nicht übersteigen.

5. Die in Abschnitt II festgesetzten Höchstpreise gelten nicht für Rohkartoffeln in der Größe von 100 kg. Der Preis für den Weiterverkauf solcher Rohkartoffeln darf beim Verkauf durch den Erzeuger 20 Mt. nicht übersteigen.

6. Der Höchstpreis im Einzelhandel wird durch den Kartoffelfreier bestimmt. Er ist für die Zone A...

7. Die Bekanntmachung über die Festlegung der Höchstpreise für Kartoffeln und die Preisstellung für den Weiterverkauf vom 28. Oktober 1915 (Reichs-Gesetzbl. S. 711) tritt mit dem Ablauf des 15. März 1916 außer Kraft.

8. Diese Bekanntmachung tritt mit dem 15. März 1916 in Kraft.

Berlin, den 1. März 1916.  
Der Stellvertreter des Reichsministers für Ernährung,   
H. Schuler.

9. Die Kartoffelfreier müssen über ihren „Büchse“ eine entsprechende Bescheinigung einlegen, die besagt, dass die Kartoffeln von stiel einheimischer Herkunft sind, die an dem Ort, an dem sie produziert wurden, am 15. März 1916 ab zum Verkauf gebracht werden. Die Bescheinigung muss vom Kartoffelfreier unterschrieben sein.

10. Die Kartoffelfreier müssen über ihren „Büchse“ eine entsprechende Bescheinigung einlegen, die besagt, dass die Kartoffeln von stiel einheimischer Herkunft sind, die an dem Ort, an dem sie produziert wurden, am 15. März 1916 ab zum Verkauf gebracht werden.

11. Die Kartoffelfreier müssen über ihren „Büchse“ eine entsprechende Bescheinigung einlegen, die besagt, dass die Kartoffeln von stiel einheimischer Herkunft sind, die an dem Ort, an dem sie produziert wurden, am 15. März 1916 ab zum Verkauf gebracht werden.

12. Die Kartoffelfreier müssen über ihren „Büchse“ eine entsprechende Bescheinigung einlegen, die besagt, dass die Kartoffeln von stiel einheimischer Herkunft sind, die an dem Ort, an dem sie produziert wurden, am 15. März 1916 ab zum Verkauf gebracht werden.

13. Die Kartoffelfreier müssen über ihren „Büchse“ eine entsprechende Bescheinigung einlegen, die besagt, dass die Kartoffeln von stiel einheimischer Herkunft sind, die an dem Ort, an dem sie produziert wurden, am 15. März 1916 ab zum Verkauf gebracht werden.

14. Die Kartoffelfreier müssen über ihren „Büchse“ eine entsprechende Bescheinigung einlegen, die besagt, dass die Kartoffeln von stiel einheimischer Herkunft sind, die an dem Ort, an dem sie produziert wurden, am 15. März 1916 ab zum Verkauf gebracht werden.

15. Die Kartoffelfreier müssen über ihren „Büchse“ eine entsprechende Bescheinigung einlegen, die besagt, dass die Kartoffeln von stiel einheimischer Herkunft sind, die an dem Ort, an dem sie produziert wurden, am 15. März 1916 ab zum Verkauf gebracht werden.

16. Die Kartoffelfreier müssen über ihren „Büchse“ eine entsprechende Bescheinigung einlegen, die besagt, dass die Kartoffeln von stiel einheimischer Herkunft sind, die an dem Ort, an dem sie produziert wurden, am 15. März 1916 ab zum Verkauf gebracht werden.

17. Die Kartoffelfreier müssen über ihren „Büchse“ eine entsprechende Bescheinigung einlegen, die besagt, dass die Kartoffeln von stiel einheimischer Herkunft sind, die an dem Ort, an dem sie produziert wurden, am 15. März 1916 ab zum Verkauf gebracht werden.

18. Die Kartoffelfreier müssen über ihren „Büchse“ eine entsprechende Bescheinigung einlegen, die besagt, dass die Kartoffeln von stiel einheimischer Herkunft sind, die an dem Ort, an dem sie produziert wurden, am 15. März 1916 ab zum Verkauf gebracht werden.

19. Die Kartoffelfreier müssen über ihren „Büchse“ eine entsprechende Bescheinigung einlegen, die besagt, dass die Kartoffeln von stiel einheimischer Herkunft sind, die an dem Ort, an dem sie produziert wurden, am 15. März 1916 ab zum Verkauf gebracht werden.

20. Die Kartoffelfreier müssen über ihren „Büchse“ eine entsprechende Bescheinigung einlegen, die besagt, dass die Kartoffeln von stiel einheimischer Herkunft sind, die an dem Ort, an dem sie produziert wurden, am 15. März 1916 ab zum Verkauf gebracht werden.

21. Die Kartoffelfreier müssen über ihren „Büchse“ eine entsprechende Bescheinigung einlegen, die besagt, dass die Kartoffeln von stiel einheimischer Herkunft sind, die an dem Ort, an dem sie produziert wurden, am 15. März 1916 ab zum Verkauf gebracht werden.

22. Die Kartoffelfreier müssen über ihren „Büchse“ eine entsprechende Bescheinigung einlegen, die besagt, dass die Kartoffeln von stiel einheimischer Herkunft sind, die an dem Ort, an dem sie produziert wurden, am 15. März 1916 ab zum Verkauf gebracht werden.

23. Die Kartoffelfreier müssen über ihren „Büchse“ eine entsprechende Bescheinigung einlegen, die besagt, dass die Kartoffeln von stiel einheimischer Herkunft sind, die an dem Ort, an dem sie produziert wurden, am 15. März 1916 ab zum Verkauf gebracht werden.

24. Die Kartoffelfreier müssen über ihren „Büchse“ eine entsprechende Bescheinigung einlegen, die besagt, dass die Kartoffeln von stiel einheimischer Herkunft sind, die an dem Ort, an dem sie produziert wurden, am 15. März 1916 ab zum Verkauf gebracht werden.

25. Die Kartoffelfreier müssen über ihren „Büchse“ eine entsprechende Bescheinigung einlegen, die besagt, dass die Kartoffeln von stiel einheimischer Herkunft sind, die an dem Ort, an dem sie produziert wurden, am 15. März 1916 ab zum Verkauf gebracht werden.

26. Die Kartoffelfreier müssen über ihren „Büchse“ eine entsprechende Bescheinigung einlegen, die besagt, dass die Kartoffeln von stiel einheimischer Herkunft sind, die an dem Ort, an dem sie produziert wurden, am 15. März 1916 ab zum Verkauf gebracht werden.

## Der Bericht des Großen Hauptquartiers.

(Z. A.) Großes Hauptquartier, 2. März.

Weslicher Kriegsschauplatz: Die Lage hat im wesentlichen keine Veränderung erfahren.

Im Nord-Osten war der Kampf mit Artillerie besonders heftig.

Im südlichen Masurien operieren die Franzosen auf der Höhe von Rumana über die Stadt einen neuen Vorstoß gemacht, der jedoch abgewehrt wurde.

Weslicher Kriegsschauplatz: Die Lage hat im wesentlichen keine Veränderung erfahren.

Im Nord-Osten war der Kampf mit Artillerie besonders heftig.

Im südlichen Masurien operieren die Franzosen auf der Höhe von Rumana über die Stadt einen neuen Vorstoß gemacht, der jedoch abgewehrt wurde.

an der am 28. Oktober 1915...

Die Interzonen-Verträge...

Die Interzonen-Verträge...

Die Interzonen-Verträge...

Die Interzonen-Verträge...

Die Interzonen-Verträge...

Die Interzonen-Verträge...

Die Interzonen-Verträge...

Die Interzonen-Verträge...

Die Interzonen-Verträge...

jeidern die für das ganze Gebiet...

jeidern die für das ganze Gebiet...

jeidern die für das ganze Gebiet...

jeidern die für das ganze Gebiet...

jeidern die für das ganze Gebiet...

jeidern die für das ganze Gebiet...

jeidern die für das ganze Gebiet...

jeidern die für das ganze Gebiet...

jeidern die für das ganze Gebiet...

jeidern die für das ganze Gebiet...

belegt ist. Vorfristig ist die...

belegt ist. Vorfristig ist die...

belegt ist. Vorfristig ist die...

belegt ist. Vorfristig ist die...

belegt ist. Vorfristig ist die...

belegt ist. Vorfristig ist die...

belegt ist. Vorfristig ist die...

belegt ist. Vorfristig ist die...

belegt ist. Vorfristig ist die...

belegt ist. Vorfristig ist die...

## Ein Jahr deutsche Post in Belgien.

(Schluß.)

Der immer lebhafter werdende Postverkehrsbedarf...

## Der amtliche österreichische Heeresbericht.

(Z. A.) Wien, 2. März. Amtlich wird bekannt:

Wirds besonders Ereignis...

## Ehrentafel.

Am einem Tag, regnerisch Tag im Juli 1915...

Am einem Tag, regnerisch Tag im Juli 1915...

## Kriegsallerlei.

Der Kriegsalltag in Belgien...

Der Kriegsalltag in Belgien...